

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

16.7.1870 (No. 192)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 192.

Samstag den 16. Juli

1870.

Aufforderung.

Nr. 13,853. Auf Antrag der Gemeinde Welschneureuth werden alle Diejenigen, welche an nachgenannten, auf der Gemarkung Welschneureuth gelegenen Liegenschaften in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragene, auch sonst nicht bekannte dingliche Rechte, lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche haben, oder zu haben glauben, aufgefordert, solche binnen 2 Monaten anher geltend zu machen, ansonst dieselben der Gemeinde Welschneureuth gegenüber für erloschen erklärt würden:

Nr.	Ma a ß.			Gewann.	Culturart.	Angrenzer.		
	Plans.	Grundstücke.	Morgen.					
1	1	38	—	150	3	Drtsetzer,	Hofraithe, Kirche, Garten,	einerseits Andreas Crocoll, andererseits Heinrich Buchleiter.
2	1	42	—	86	3	"	Hofraithe, Schulhaus, Garten,	einerseits Jakob Claus, anders. Christoph Renoud.
3	1	54	—	86	4	"	Hofraithe, Gemüsegarten,	einerf. Jak. Gattknecht, anders. Friedr. Buchleiter.
4	1	103	—	140	—	"	Drtsweg,	"
5	1	104	—	116	—	"	Grasgarten,	einerseits Drtsweg, andererseits Wasser.
6	2	236	—	29	6	"	Hofraithe u. Gemüsegarten,	einerseits Jakob Bleich, anders. Johann Dunke.
7	2	283	—	130	9	"	Gewannweg,	einerseits alt Johann Schaupp, andererseits Christian Fromm.
8	2	298	—	150	—	"	Debung,	"
9	2	299	1	1	—	kleine Portion,	Ackerland,	einerseits Hardtstiftung, andererseits Hardtwald.
10	2	300	—	204	—	Neubrucl I. Gewann,	Gewannweg,	beiderseits Aufstößer.
11	2	301	—	151	7	" " "	Ackerland,	einerseits Georg Adam Müller, andererseits Peter Buchleiter.
12	2	317	—	97	1	" " "	Gewannweg,	einerf. alt Joh. Crocoll, anders. Friederike März.
13	2/3	396	1	27	—	Dberfeld I. Gewann,	Ackerland,	einerf. Weg, anders. Johann Jakob Schempp.
14	4	681	—	133	—	Neubrucl III. Gewann,	"	einerseits Jakob Crocoll, anders. Johann Jakob Schempp.
15	4	691	—	291	—	" " "	"	einerseits Jakob Schempp Wittwe, anders. Christoph Renoud.
16	5	758	—	53	7	Dberfeld IV. Gewann,	"	einerf. Philipp Schempp ledig, anders. Hardtwald.
17	5	817	—	92	9	V.	"	einerseits Weg, andererseits Friedrich Crocoll.
18	10	1324	1	86	—	Mänteln I. Gewann,	Wiesen,	einerseits Gemarkung Welschneureuth, andererseits alt Jakob Herlan.
19	10	1404	—	142	6	hintere lange Wiesen,	"	einerseits alt Jakob Herlan, andererseits Johann Christian Buchleiter.
20	10	1489	—	161	2	vordere " "	"	einerf. Jakob Schempp, anders. Aufstößer.
21	10	1494	—	198	7	Krautgartenstücke,	"	einerseits Pfarrei, andererseits Christoph Renoud.
22	10	1633	—	116	—	Knielinger Grabenstücke,	"	einerseits Jakob Hefele, andererseits Aufstößer.

Karlsruhe, den 20. Juni 1870.

Groß. Amtsgericht.
Nebenius.

Bekanntmachung.

Höherer Anordnung zufolge findet von hiesiger Station nach der B. schweizerischen Station Berner-Montreux direkte Personen- und Gepäckabfertigung via Bern-Freiburg statt.

Der Preis für ein Billet I. Classe beträgt 21 fl. 42 kr., II. Classe 15 fl. 17 kr.

Karlsruhe, den 14. Juli 1870.

Groß. Eisenbahnamt.
Burg.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

A. Gewöhnliche Briefe.

An Roth hier. — An Meier in Kenzingen. — An Usher in Baden. — An Gtimann hier. — An Schil in Lahr. — An Bell in Pforzheim. — An Klein in Bremen. — An Herlest in Siedlingen. — An Schorb in Mainz. — An Neumüller in Zweibrücken. — An Koenig in Bruchsal. — An Meyer in Zürich. — An Schwab in Baden. — An Greg in Freiburg. — An Gerbel in Heidelberg. — An Herz in Lichtenau. — An Kälber in Eschelbronn. — An Kettner in Pforzheim. — An Baug hier. — An Gemmingen in Neubronn a. N. — An Kriskle in Reuttschein. — An Kalbüber in Mannheim. — An das Centralbureau in Wien. — An Marquardt in Eppau. — An Baptski in Hombourg. — An Bernhard in Mannheim. — An Maklod in Mannheim. — An Weber in Mühlburg. — An Biller in Mannheim. — An Höllig hier. — An Schweikard in Mannheim. — An Schmidt in Basel. — An Thode in Hanef. — An Ripetz in Bruchsal. — An Hardtmann in Grözingen. — An Birnbaum in Höchst. — An Mertle hier. — An Schäfer in Baden. — An Trief

in Adelsheim. — An Speer hier. — An Lang hier. — An Mesmer in Susselheim. — An Altschüler in Kaiserslautern. — An Meiter in Wohlbrechtswier. — An Schmidt hier. — An Wieland Düfer in Neubütten. — An Leuge in Magdeburg. — An Keim in Ludwigshafen. — An Gros hier. — An Wolf hier. — An Mutzler in Offenburg. — An Niehle in Gengenbach. — An Duerfeld hier. — An Hildebrand in Bühl. — An Walling hier. — An Landsberger in Bruchsal. — An Zimmermann hier. — An Mayer in Heidelberg. — An Hollenweger hier. — An Kreuzbauer in New-York. — An Forster in New-Orleans. — An Noell hier. — An Jung in Höhr. — An Müller in Ettlingen. — An Hoch in Mannheim. — An Schuhmacher in Frankfurt. — An Maucher in Schilberg. — An Henninger in Rhaba. — An Eberlein in München. — An Mahlei in Elberfeld. — An Jahraus hier. — An Buch wo? — An Ritter von Kummensberg bei Krafaun. — An Rheinhardt in Heidelberg. — An Kugler in Waldkirch. — An Freiburger in Ruchenn. — An Grote in Baden. — An Mayer in Rehl. — An Reiß in Frankfurt. — An Greiffenberg hier. — An Buhlinger in Malsch. — An Gärtner in Radolfzell. — An Schrifel in Grenzhof-Fischbach. — An Braus in Nagen. — An Göz in Schwegingen. — An Kraus in Bühl. — An Leibfried in Ehingen. — An Baldermann in Zürich. — An Fried in Cannstatt. — An Bunderly hier. — An Heilig in Sulzbach. — An Arens in Christiania. — An Brown in Liverpool. — An Degenfeld in Culenhot. — An Hoffmann in Höhenstadt. — An Lohr in Philippsburg. — An Kaufsch in Dttweiler. — An Jochers in Korf. — An Schubast in Constanz. — An Kalkmann & Nobbe in Bremen. — An Suterlern hier. — An Mayer in Nuploch. — An Mez in Kirn. — An Huber in Jdar. — An Burkard hier. — An Huber in Oberstein. — An die Begleitungs-Commission in Frankfurt. — An Romann in Schaffhausen. — An Kalkmann & Nobbe in Bremen. — An Kühn in Worms. — An Steib in Brözingen. — An Leber in Pest. — An Pfeiffer in Achern. — An Schodt hier. — An Heibinger in Freiburg. — An Haas in Diefenbronn. — An Rothschild in Bruchsal. — An Guth in Grünstedt. — An Schubast in Neustadt. — An Mohr hier. — An Muffer in Basel. — An Herold in Kirn. — An Schubast in Tögern. — An Runkist in Basel. — An Michel hier. — An das Bürgermeisteramt in Untermuschelbach.

B. Rekommandirte Briefe.

An Bopp in München.

C. Fahrpostsendungen.

An Schuhmann in Achern. — An Landherr in Heilbronn.
Karlsruhe, den 14. Juli 1870.

Großh. Postamt.

Bekanntmachung.

Von Herrn Rentier Louis von Marx aus Wien, z. Z. dahier, wurden mir dreihundert Gulden zu gleichheitlicher Vertheilung an nachbenannte Vereine, beziehungsweise Anstalten, überreicht: Sophien-Frauenverein 50 fl., Luisehaus 50 fl., Elisabethenverein 50 fl., Unterstützungskassenverein für die Feuerwehr 50 fl., das Waisenhaus 50 fl., Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder 50 fl. Unter Bezeugung des ergebensten Dankes für diese Wohlthaten veröffentliche ich dieses zur ehrenden Anerkennung des Gebers.
Karlsruhe, den 14. Juli 1870.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

3.1.

Gewerbe-Verein.

Vom Freiburger Gewerbeverein wurden wir mit dem Verkaufe von Loosen zu der bei Gelegenheit der oberbadischen Gewerbeausstellung stattfindenden Verloosung von Ausstellungsgegenständen betraut.

Diese Loose sind zum Preise von 30 Kreuzern per Stück durch unsere Ausschussmitglieder
Herrn Emil Lembke, Friedrichsplatz 3,
" L. J. Ettlinger, Kronenstrasse 24,

zu beziehen.

Zu recht lebhafter Betheiligung an diesem Unternehmen laden wir Jedermann freundlichst ein.

Der Ausschuss.

Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 31. Juli 1870 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Pfund Halbweißbrod kostet	6 fr.
Ein Pfund Schwarzbrod kostet	5 fr.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	14 fr.

Karlsruhe, den 15. Juli 1870.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dahsenfleisch	20 fr.
Schmalfleisch	16 fr.
Kalbsteisch	14 fr.
Schweinefleisch	17 fr.
Hammelfleisch	16 fr.

Karlsruhe, den 16. Juli 1870.

Die Genossenschaft.

L. Geyer.

Gasthausversteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse der Wittwe des Gastwirths August Bilser, Josephine, geb. Steinmez dahier, wird das Gasthaus zur Stadt Straßburg, Nr. 111 der Langenstrasse, am

Montag den 23. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Hause selbst einer letzten Versteigerung ausgesetzt und erfolgt der Zuschlag, wenn 24,500 fl. Erlöst werden.

Karlsruhe, den 6. Juli 1870.

Großh. Notar Grimmer.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Charlotte von Trott dahier werden

Montag den 18. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in deren Wohnung, Nitterstraße 10, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrnißgegenstände, als:

Gold, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 12. Juli 1870.

Großh. Notar Karl Philippi.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse der Bäcker Gottlieb Weber Wittwe, Karoline, geb. Roth von Mühlburg, werden am

Samstag den 16. d. M.,

Abends 5 Uhr,

in der Sterbbehausung

zwei fette Schweine

öffentlich versteigert.

Mühlburg, den 15. Juli 1870.

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße 3 ist eine freundliche Wohnung (Aussicht auf Gärten), bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr.

* Amalienstraße 28, Sommerseite, ist der zweite Stock, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w., auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist die Bel-étage auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, Salon, Alkov, 2 Mansarden, Küche, Kellern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Das Nähere im dritten Stock.

* Langestraße 133 ist in der Bel-étage eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller 2 Speicherkammern und Holzremise auf den 23. Oktober zu vermieten.

2.2. Waldstraße 75 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 69 im vierten Stock.

* Jähringerstraße 17 ist eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist auf den 23. Juli an ordnungsliebende Leute zu vermieten: Stephaniensstraße 28.

2.1. Eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., auf 23. Oktober an eine kleine, stille Familie zu vermieten: Kriegsstraße 122 am Mühlburgerthor.

3.1. Zu vermieten auf 23. Oktober eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., auch Stallung und Remise. Näheres inn. rer Zirkel 8.

* Auf den 23. Oktober ist eine gang neu hergerichtete Parterrewohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres Langestraße 207.

* 3.1. Zu verschiedenen jährlichen Miethzinsen von 130 bis 160 fl. sind mehrere Wohnungen auf 23. Oktober 1870 zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt

A. Birkenweier, zum Schwand

Zimmer zu vermieten.

* 3.2. Zwei schön möblierte Zimmer mit einem oder zwei Betten, in der Bel-étage nach der Straße gehend, sind sogleich an einen ruhigen Bewohner zu vermieten: Langestraße 175a eine Stiege hoch.

* 2.1. Ein schönes, unmöbliertes Zimmer ist vom 23. d. M. ab zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 21 im zweiten Stock.

* Hirschstraße 27 ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ecke der Langen- und Kasernenstraße 1 sind im zweiten Stock 1-2 hübsch möblierte Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

2.2. Amalienstraße 37 ist ein großes, elegant möbliertes Zimmer, parterre, vornenheraus, sogleich oder auf 1. August zu vermieten. *Klein*

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden, stillen Herrn sogleich oder auf ersten August Kronenstraße 4 im Hinterhaus, zweiter Stock, zu vermieten.

* Ein geräumiges, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer ist sogleich möbliert oder unmöbliert an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Zu erfragen große Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

* In der neuen Adlerstraße 30, dritter Stock, ist ein Zimmer mit einem Kreuzstock vornenheraus, möbliert, auf den 1. August zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

* 3.3. Kreuzstraße 20 ist eine große Werkstätte für ein stilles Geschäft oder für ein Magazin sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock rechts.

Anerbieten.

* Eine Familie wünscht auf den 23. Juli einen wohlgestiterten jungen Mann, womöglich im Alter von 15-16 Jahren, in Kost und Wohnung aufzunehmen. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *Herrnstr. 2. Stock*

Zimmergesuche.

* Ein solider Herr sucht ein möbliertes Zimmer im zweiten oder dritten Stock, im äußern oder innern Zirkel, auf den 15. August. Dsferen wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben. *von Kloppele fallak*

* Ein anständiges Frauenzimmer sucht auf den 23. Juli ein hübsch möbliertes Zimmer im untern Stadttheil. Adressen beliebe man unter G. C. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Reinzel fall ab*

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße 13a, 4. Stock, links.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht: Langestraße 137 im dritten Stock.

3.1. Ein tüchtiges, solides Kindermädchen wird gesucht. Näheres Schützenstraße 20 im zweiten Stock. *J. A. F. F. F.*

* Herrenstraße 18 wird sogleich ein junges Mädchen in Dienst gesucht.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: große Herrenstraße 30.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 12 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 47 im Hinterhaus.

Einige Militärschneider

finden sofort Beschäftigung bei **L. S. Berger, Colani & Comp.,** Kasernenstraße 1.

Blecharbeiter

auf gute Accordarbeit werden zum sofortigen Eintritt gesucht. Fabrik verzinnter Blechwaren **Schmidt & Ehrle, Weissenstein** bei Pforzheim.

Köchin-Gesuch.

* Eine tüchtige Köchin wird sogleich gesucht, ebenso auch ein Hausmädchen: Steinstraße 13.

Offene Lehrlingsstellen.

3.3. In meinem Assuranz-Geschäft können 2 junge Leute mit guten Schulkenntnissen und schöner Handschrift sofort oder nach Beendigung des Schuljahrs in die Lehre treten. **Karl August Schneider.**

Beschäftigungs-Anträge.

— Jemand, der mit der doppelten Buchführung vollkommen vertraut ist, findet für einige Stunden täglich sofort Beschäftigung. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein bis zwei **Schreiber** mit guter Handschrift werden zum sofortigen Eintritt bei Großh. Kriegs-Ministerial-Expeditur gesucht.

Stelle-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als Ladenmädchen. Näheres neue Waldstraße 83 im zweiten Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine treue, fleißige Näherin sucht noch zwei Kundenhäuser (bei katholischen Familien), per Tag 15 Kreuzer. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes. *von Thoma felle*

Verloren.

* Am 14. d. M. Abends wurde ein **Bund**, woran 3 größere und 2 kleinere Schlüssel, durch die Waldstraße rechts, Langestraße links entlang, bis zum Markt und zurück bis zum **Cadettenhause** verloren. Dem Wiederbringer 1 Gulden Belohnung dasselbst.

* Mittwoch Abend wurde ein **Portemonnaie**, worin ein 5 Guldenschein, etwas Münze nebst 2 kleinen Schlüsseln sich befanden, von der Langenstraße nächst der Infanterie-Kaserne bis an die Herrenstraße verloren. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung: Langestraße 203.

Verkaufsanzeigen.

* Karlsstraße 41 sind folgende Gegenstände wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: ein weißer runder Porzellanofen, ein Saufopfen, ein Schienenherd mit Kunsthäfen und mit Delfarbe angestrichenen Backsteinen, ein Kraut- und Bohnenständer, eine gut erhaltene Decimal-Waage von einem Centner Tragkraft mit Gewicht.

2.1. Zu verkaufen: ein polirter **Tisch** mit Vogelkäfig, eine **Kiste** mit Geländer, verschlungen mit schönem Epheu, mit Zinfeinsatz und Untersatz: Kriegsstraße 122 am Mühlburgerthor. *Eisinger*

er in
afen.
ilde-
- An
- An
er in
mens-
aden.
lfzell.
fried
Kreng
burg.
Sut-
stein.
Rühn
Frei-
Mohr
- An

Karisch

g an
unter-

chen

Einger
Klein
C. B.
gehues

ag 6

im
nif-

ng,
en-

wer-
den.

.
ieb
won

Nich. Haas.

5 bereits noch neue englische Reitsättel sind zu verkaufen: 1 Lyceumstraße 1.

Mühlburg. Ein einspänniger Leiterwagen nebst Heuleitern, ein Pferd sammt Geschirr und mehrere Zentner gutes Wiesheu werden wegen Geschäftsaufgabe aus freier Hand verkauft. Näheres Hauptstraße 120 in Mühlburg.

2.2. Ein Schienenherd mit Wasserschiff, Bratofen und mit Delfarbe angestrichenen Backsteinen ist billig zu verkaufen: Langestraße 193.

2.2. Ladenschäfte, zwei gewöhnliche, sind billig zu verkaufen: Langestraße 193.

Zwei große Schäfte, ganz neu, für einen Cigarren- oder Spezerei-Laden geeignet, sind Hirschstraße 40 zu verkaufen. 2.1.

Kaufgejuch. *3.1. Es wird ein Gelegenheitskauf für einen zweispännigen Wagen mit Patentachse von Stahl oder Schmiedeeisen gesucht. Offerten unter Chiffre G. & B. im Kontor des Tagblattes.

Herrn- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart *Se n g g* am Ettlingertthor und Thorwart *S. I. l i s c h e r* am Karlisthor abgeben. *E. Lazarus* aus Bruchsal.

2.1. **Bäckerei,** eine gangbare in hiesiger Stadt, wird zu miethen oder unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. S. abzugeben.

Schutt abzuladen. 2.2. Auf unserem Bauplatz, Sommerstrich Nr. 8, kann Bauschutt zum Ausfüllen abgeladen werden. **Junker S. Ruh,** Nähmaschinenfabrik.

Privat-Bekanntmachungen.
Dr. Robert Baur, praktischer Arzt, wohnt nunmehr Langestraße 82, 2 Stiegen hoch (bei Herrn Kaufmann Schnabel). 8.3. Sprechstunde 2—4 Uhr Nachmittags.

Ch. Christoffle & Cie. 6% Anlehen. Die pr. 15. d. M. fälligen Coupons obengenannten Anlehens werden von heute an an unserer Kasse eingelöst. Karlsruhe, den 15. Juli 1870. **G. Müller & Cons.**

— 1436 —

Borzügliche

Bordeaux-Weine,

als:

— 1858r **St. Julien,** —
— 1864r **Cantenac,** —
— 1864r **St. Estèphe,** —
— 1864r **St. Seurin de Cadourne,** —

ferner:

französische Champagner,
deutsche Schaumweine

und
ächten, alten Malaga
empfehle ich zur geneigten Abnahme.

Wilhelm Hofmann,
3.1. Großh. Hoflieferant.

C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlte
die diversen Mineralwasser, sowie das erhaltene
Sunadi Janos Bittersalzquelle von
Dien, auch in halben Flaschen etc.

Theodor Franck'sche
Althee-Bonbons
Baibingen a/G.,
ein noch nicht übertroffenes Linderungsmittel
gegen Husten, Brustschmerzen, Hei-
serkeit, Halsbeschwerden etc., empfiehlt
in Originalpaketen à 14 und 7 fr.

16.15. **Ferd. Schneider,** Amalienstr. 29,
F. F. Weißbrod, Kreuzstr. 12,
Louis Zipperer, Waldhornstr. 30.

2.2. Als Lieferant in 6-spündigen,
gänzlich

knochenfreien Schinken
von jungen Landschweinen, sowie knochenfreiem
magerem Dachsenrauchfleisch
empfehlte sich *Karl Jahn*
C. Kammgier,
a 154 Nordhausen a. S.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlte feinen
Fromage de Roquefort, Mün-
sterkäse mit und ohne Kümmel, holl. **Eda-**
mer, alten **Parmesan,** grünen **Kräu-**
ter, feinsten **Emmenthaler,** besten **Lim-**
burger und frischen **Rahm-Käse.**

Eau de fleurs d'Orange
empfehlte
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

*2.1. **Kornbranntwein,**
reinen, zum Ansetzen der Früchte, à 22 fr.
per Maas, Zwetschgenwasser à 36 fr. per
Maas, Kirschenwasser à 1 fl. per Maas, Wein-
essig à 12 fr. per Maas empfiehlt
H. E. Müller.

Ostheimer Weichsel-Kirichen
zum Einmachen, per Pfund à 8 fr., empfiehlt
Großh. landw. Gartenbauschule.



Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
tropfen
à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., acht
zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Dr. Borchardt's Kräuterseife à 21 fr.,
Dr. Linde's Stangenpommade à 27 fr.,
Dr. Sulz de Boutemard, Zahn-
pasta, 21 und 42 fr.,
Dr. Hartung's Chinarindenöl und Kräu-
terpommade 35 fr.,
Apoth. Sperati, ital. Honigseife, 9
und 18 fr.,
Gebrüder Leder's balsamische Erdnußöl-
seife 11 fr., 4 Stück in einem Paquet 36 fr.,
Dr. Béringuier's Kräuterwurzelöl à
27 fr.,
Dr. Béringuier's Kronengeist, Quint-
essenz des kölnischen Wassers, 27 und 45 fr.,
in Originalflaschen,
nur allein acht zu haben bei 10.4.

C. B. Gehres,
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

12.2. **Orientalisches Enthaarungs-Pasta**
entfernt binnen 10 Minuten jedes
unnütze Haar ohne Schmerz und
Nachtheil der Haut.
Preis per Carton 1 fl. 10 fr. mit
Garantie.
Zu haben bei **Th. Brugier,**
Waldstraße 10.

Aechtes Alettenwurzel-Öel,
welches das Ausfallen der Haare ganz ver-
hindert, das Wachstum schnell befördert, die
bereits erstorbenden Haare neu belebt und das
frühzeitige Grauwurden derselben beseitigt. Be-
sonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern
angewandt zu werden, da es den Grund zu
einem herrlichen Haarwuchs legt. Preis: das
große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr.
mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit
meinem Petschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,
welche die Scheitel in jeder beliebigen Form
und Lage entsprechend befestigt und glatt macht,
die Stange à 18 fr.
Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe
bei **Hrn. Friedrich Herlan,** Langestraße 100.
Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und
6.2. Friseur in Gotha.

Gélatine double
6.3. (Weinschöne)
zum Klären trüber Weine, Biere, Li-
queure etc. etc. empfiehlt die
Material-Waaren-Handlung von
W. L. Schwaab,
C. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Gift- und phosphorfreie Zündhölzer

von Kalliwoda & Cie. in Ortenberg, acht schwedische

Sicherheitszünder

empfehlen zu billigen Preisen

Franz Schäffer,

Amalienstraße 14.

12.7. Wanzenod,

bestes Mittel, um Wanzen mit Brut für immer zu vertilgen à Flasche 18 fr. Generaldepot bei **Eh. Brugier,** Waldstraße 10.

Giftfreies Fliegenpapier

zu haben bei

C. B. Gehres,

3.1. Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

8.8. Wie beseitigt man üblen Geruch und Sodbrennen? Durch Holzfohlen-Biscuit.

Bei Herrn **Eh. Brugier** in Karlsruhe zu haben.



Brömmers' Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Schuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei

Friedrich Wolff & Sohn.

5.2. Eine große Partie

Vorhangstangen

sind von 1 fl. 6 fr. an zu haben bei

H. Wedekind,

Waldstraße 7.

2.2. Für Touristen

empfehle ich:

Flanellhemden in bester Qualität, Unterleibchen in Wolle, Vigonia, Seide, ganz feine dünne Waare, Unterleibchen, Basler, aus Crepp, Socken, feine wollene u. baumwollene.

Leopold Weiß,

Friedrichsplatz.

6.6. Alle Arten Gummi-Fabrikate, als: Schläuche, Platten, Schnüre, selbstschmierende Stopfbüchsen-Schnüre, **Champagnerflaschen-Heberzüge,** Sauger für Kinder, Schlund-Röhren u. s. w., stets vorrätzig bei

Ab. Glock & Comp.

Gasthaus zum goldenen Löwen in Lichtenthal.

Pension, Kaffee und Restauration.

Mittagessen halb 1 Uhr à 36 fr.

Reine Landweine, Ausländische Weine, Garten-Salon, großer Garten, hübsch möblierte Zimmer, mit schöner Aussicht, gute und billige Bedienung.

3.1. **Leopold Müller.**

Kaufung an Körsch's Pflanz.

* Blumenkohl, Gelberüben, Brockelerbsen, Gurken, Kopfsalat, Bohnen, Kohlraben, Kartoffeln, süße und saure Milch und Rahm, Butter, Eier, sowie sämtliche Vistualienwaaren: innerer Zirkel 19 im Laden.

F. Bender.

Antliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 10., 13. und 14. Juli 1870.)

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 5. Juli d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Hofrath Professor Dr. Hermann Kopp an der Universität Heidelberg das Kommandeurekreuz zweiter Klasse Allerhöchst Seiner Majestät des Königs von Preußen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 5. Juli d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem pensionirten katholischen Stadtpfarrer und Dekan Joseph Großolz in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen Kronen-Orden 4. Klasse anzunehmen und tragen zu dürfen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich mit höchster Entschlieung vom 8. d. M. gnädigst gerührt, dem Privatdozenten Alud Pierson an der Universität Heidelberg den Charakter als außerordentlicher Professor in der theologischen Fakultät zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 30. Juni d. J. gnädigst gerührt, den Oberarzt Eduard Hepp in Haslach auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen Kränklichkeit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 7. d. M. gnädigst gerührt, den Kameralpraktikanten Julius Bulker von Buchen, z. B. Steuerkommissär in Bonndorf, zum Domänenverwalter in Willingen zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, unter dem

25. Mai d. J. der Ernennung des k. o. st. praktizanten Adolf Müste von Sandhofen als Gemeinde-Bezirkssekretär für den Kreisbezirk Schriesheim die höchste Genehmigung zu ertheilen; unter dem 2. Juni d. J. den Revisor bei der Steuerdirektion, Robert Friedrich, in gleicher Eigenschaft zu der Oberrechnungskammer zu versetzen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich zufolge höchster Entschlieung vom 4. d. J. gnädigst bewogen gefunden, das Fräulein Bertha Philippine Haagen aus Moskau, nunmehrige Gemahlin Seiner Durchlaucht des Fürsten Wilhelm zu Löwenstein-Weithalm-Freudenbera, unter Vereitlung des Namens einer Freiin von Grünau, für sich und für die aus ihrer inzwischen vollzogenen Ehe mit dem genannten Herrn Fürsten stammenden ehelichen Nachkommen bei der G. Schlichts in den Adelsstand des Großherzogthums zu erheben.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 15. Juni d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Landwirt Valentin Schweiker in Heidelberg für die mit Lebensversicherung bewirkte Rettung der Emma Siegel von Frankfurt vom Tode des Getrunkens die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 10. Juli d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Herrn Robert von Schlagintweit in Gießen das Ritterkreuz zweiter Klasse Allerhöchstdes Königs von Preußen zu verleihen.

Rheinwasserwärme.

Den 15. Juli: 18 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheanfgabote:

15. Juli. Julius Essinger von hier, Kaufmann hier, mit Emma Arnheim von Paderborn.

Geburten:

14. Juli. Bertha Luise, Vater Jakob Schneider, Bezirksthierarzt.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, einem verehrlichen Publikum die Anzeige zu machen, daß er unter Heutigem sein Geschäft als **Posamentier,** verbunden mit einem Ladengeschäft, in sämtlichen einschlagenden Artikeln **Kurz- und Weißwaaren** eröffnet hat, und wird bemüht sein, seine werthen Abnehmer auf das Billigste und Reellste zu bedienen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Karl Seiter, Posamentier,

3.1. Kronenstraße 35, Ecke der Duerstraße.

6.5.

Franz Christoph's Fußboden-Glanz-Lack.

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem gegen Nässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und bei richtiger Anwendung dauerhafter wie jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (deckend wie Delfarbe) und der reine Glanzlack. Preis pro Pfund 48 fr. incl. Krug.

Alleinige Niederlage für Heidelberg bei Herren

Mayer & Muth.

Gedruckte Gebrauchsanweisungen gratis.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, jetzt: Louisestraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Handwritten signatures: Haderstein, Nagler, Haderstein

Volkversammlung!

Sonntag den 24. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, findet in Gengenbach von Seiten der national-liberalen Partei eine **Volkversammlung** im Freien statt, wozu wir alle Vereinsgenossen und Freunde unserer Sache zu zahlreichem Besuche einladen.

Ansprachen halten die Herren:

Abgeordneter **Sehard**, Abgeordneter **Fischer** u. u.
Gengenbach, den 12. Juli 1870.

Das Lokal-Comite.

Freunde und Gesinnungsgenossen, welche sich mit der Verbreitung des vorstehenden Aufrufes in Plakatformat zu befassen geneigt sind, mögen sich wegen kostenfreier Zusendung von Exemplaren an Dr. **Strelin** in Gengenbach wenden.

Oelfarben.

alle Sorten geriebene, zum Anstrich fertig, sind nebst Pinseln zu haben in der **Material- und Farbenhandlung**

von
M. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.



Heinrich Lange

Karlruhe,
Herrenstraße 26.

Reichhaltiges Lager

der
anerkannt vorzüglichsten

Eismaschinen und **Eisfchränke.**



Grüner Hof.

Heute, Samstag den 16. Juli,

Grosses Militär-Concert

von der vollständigen Kapelle des (1.) Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **Bürra**.

Anfang 8 Uhr. Eintritt à Person 6 kr.

Familien bis zu 5 Personen 24 kr.

Programm an der Kasse gegen eine freiwillige Entrichtung.

Grünwinkel. Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 17. d. M. findet in der Gartenwirthschaft zur Rose ein

CONCERT

statt, ausgeführt durch das Septett des Groß. Artillerie-Regiments, wozu freundlich einladet

Wilh. Schnitzler.

NB. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Lind, Kfm. v. Hamburg.

Jacobi, Kfm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Hendrich, Architekt v. Badenweiler.

Englischer Hof. von Glocern m. Kam. v. Mecklenburg. Dr. Brennschwin m. Frau v. Bremen.

Willig u. Wölger, Rent. v. Baltimore. Böber, Kfm. v. Freiburg. Jeannot Fabrikant v. Chaux de fondé.

Guillaume, Kfm. v. Göttingen. Göttinger, Kfm. v. Aachen.

Mayer, Kfm. v. Frankfurt Graf Norman v. Storbach. Houghton m. Kam. a. England.

Erbsprinzen. von Schlichting v. Berlin. Graf von Leiningen m. Frau v. Pillingheim. Gordon m. Kam. a. England. Kel. Neisch u. Frau Schulz Rent. v. Göttingen. von der Leuven m. Kam. a. Holland.

Rechtigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Geist. Steck. Schneider v. Weingarten. Kiz. Goldarbeiter v. New-York. Kunze, Kaufm. v. Wangen.

Goldener Adler. Kreis-Oberamtmann v. Heilbronn. Hauser, Kfm. v. Straßburg. Kreuzer, Kfm. v. Balingen. Kasper, Kfm. v. Königshausen. Himmelsbach, Kfm. v. Oberweier. Gherbon, Part. v. Paris. Rathgeber, Apotheker m. Kam. v. Würzburg.

Goldener Ochsen. Frau Roth von München. Fuhrmeister. Urmacher v. Lichtenstein. Freiburg, Buchbinder v. Bremen. Birna, Fabr. v. Braunschweig. Mayer, Kfm. v. Heilbronn.

Goldenes Schiff. Fischer v. Ansbach.

Grüner Hof. Guggenheimer, Kfm. v. Baden. Frau Becker m. Tochter v. Dresden. Schwarz, Tall v. Doring. v. Hülshausen. Peiland, Kfm. von Straßburg. Bourquin, Kfm. v. Chaux de fondé. Gherbon, Kfm. v. Paris. Domineus m. Frau v. Heilbronn. Rehr, Fabr. v. Purgdorf. Fisch, Oberlieutenant v. Göttingen.

Höfel Große. v. Colomier, kónigl. preuß. Grenadierlieutenant u. Inspektor der Artillerie u. v. der Burg, Hauptmann v. Göttingen. Frau Kaufm. Wegl. v. Berlin. Frederic, Rent. u. Kady, Kfm. v. Heilbronn. Pöhlme, Fabr. v. Heilbronn. Heuler, Kfm. v. Berlin. Reinhardt, Kaufm. v. Frankfurt. Giffert, Kfm. v. Hamburg. Planterz, Kfm. v. Düsseldorf. Grombach, Kfm. v. Berlin. Diller, Kfm. v. Heilbronn. Kulda, Pfaff. Oberweier u. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Seidler, Kfm. v. Harau. von Berg, Kfm. v. Würzburg. Lieber, Fabr. v. Lohndobehütte.

Höfel Stoffleth. Post-Verwalter v. Freiburg. Bellnagel m. Frau v. Ulm. Gher, Kfm. v. Aachen. Komshöcker, Kfm. v. Osnabrück. Grah, Kfm. von Ulm. Dittenshofer, Kfm. v. Würzburg. Hülshausen, Kfm. v. Marburg. Rebinsky, Kfm. v. Pöhl. v. Thalinger m. Frau v. Wien.

Neuer Hof. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Meier v. Heilbronn.

Prinz Max. Rath. Pfarrer m. Kam. v. Heilbronn. Brat, Kfm. v. Heilbronn. Pfaff, Kfm. v. Mannheim.

Ritter. Gut, Pfarrer v. Lippstadt. Gut v. Mühlhagen.

Römischer Kaiser. Münch, Kfm. u. Kiz, Prof. v. Oberfeld. Jacobi, Kfm. v. Regensburg. Tiefenbach, Kfm. v. Heilbronn.

Rothes Haus. Raymond, Stud. v. Lausanne.

Schwan. Blattmann, Anwalt v. Bruchsal. Renning, Kfm. a. Amerika.

Gottesdienst. — 17. Juli 1870.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Hofmeister Helbing.

Stadtkirche (Abendmahl):

Vorm. 4 1/2 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Langen.

(Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl findet den Tag vorher um 2 Uhr statt.)

Nachm. 3 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Köllreutter.

Kleine Kirche, Vorm. 4 1/2 Uhr: Dr. Stadtpf. Zittel.

Vorm. 4 1/2 Uhr: Kindergottesdienst: Dr. Hofmeister Helbing.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Garnisonprediger Lindenmeyer.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Anstaltsprediger Kulpmann.

Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Zirkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Dr. Prediger Rede Meyer.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum; at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler.